

GALERIE MOONART

Lena Inosemzew

Lena Inosemzew beschäftigt sich in ihrer Kunst mit dem Erinnerungsvermögen eines Menschen. Ihre Bilder erscheinen als Fragmente der Vergangenheit oder halbvergessene Träume. In ihrer persönlichen Ausdrucksweise erschafft sie stimmungsvolle und atmosphärische Szenarien. Ein besonderer Impuls setzt die ausgewählte Maltechnik: die flüssigen Tempera- und Acrylfarben werden in mehreren Schichten aufgetragen, so dass sich ein komplexer, freskoartiger Hintergrund ergibt. Figuren werden an einigen Stellen verschwommen und verwischt, wirken fast schattenartig. So gelingt eine Visualisierung der Erinnerungen, welche sich im Laufe der Zeit verändern und nur durch die damit verbundenen eigenen Emotionen wieder ins Leben gerufen werden.

Für die 1975 in Kasachstan geborene Künstlerin ist ein eigenwilliger Umgang mit dem Thema familiäre Vergangenheit bezeichnend, welcher jedoch mittels malerischer Mittel so verallgemeinert dargestellt wird, dass jeder Betrachter sich damit identifizieren kann. Seit 1998 lebt und arbeitet die Künstlerin in Deutschland, wo sie ihre Studien fortsetzte. Neben dem Studium der Ostslawistik erweiterte sie ihr künstlerisches Wissen durch ein Studium der Kunstgeschichte

Ihre Bilder werden in Deutschland und international ausgestellt. Das Leipziger Publikum kennt Ihre Werke durch Ausstellungen in der Spinnerei Leipzig, wo die Künstlerin von 2012 bis 2021 ihr Atelier hatte.

Ausbildung

1992 – 1996

Staatliche Universität Semej, Fachrichtung Bildende Kunst und technisches Zeichnen.
Abschluss: Diplom mit Auszeichnung

2004 – 2009

Universität Leipzig, Fachrichtungen Ostslawistik / Kunstgeschichte
Abschluss: Magistra Artium

Gottschedstraße 17, 04109 Leipzig

Mob: +49 1795 442905 kontakt@galeriemoonart.de www.galeriemoonart.de

Einzelausstellungen

- 2012 Vertraute Gesichter, Mehrweg e. V., Kulturbetrieb „WolkenSchachLenkWal“ (WSLW), Leipzig
- 2013 “liquid words” Galerie Fango, Cottbus
- 2017 „Colors of Time“ Soloausstellung, Berlitz Center, Leipzig
- 2022 „A Smile Without a Cat“ Soloausstellung, Galerie MoonART, Leipzig

Gruppenausstellungen

- 1997 Herbstsalon, Museum der bildenden Künste, Semipalatinsk (Kachastan)
- 2005 Brückenschlag, Sichten Leipziger Künstler aus ehemaliger Sowjetunion, Stadtbibliothek Leipzig
- 2008 Gruppenausstellung im Kunstsalon von Beistandleistung e.v., Leipzig
- 2014 Yalnizca Barışa Taraf, Künstlersymposium und Gruppenausstellung, Kandira, Türkei
peace-art-nature, Ulucanlar Cezaevi Kunstmuseum, Ankara, Türkei.
- 2015 spektral. Ausstellungsprojekt unter Forderung der Stadt Leipzig, Kulturamt.
Kuratorin und beteiligte Künstlerin.
Symptoms of the City, Gallery Planet, Seoul, Südkorea
Kunst Messe Spoon Art Fair. Seoul, Südkorea
- 2016 Gruppenausstellung im Museum der bildenden Künste, Semey (Kasachstan)
- 2018 „Die neuen Zeichen des Daseins“ Gruppenausstellung, St. Blasii
Kulturkirche, Quedlinburg
- 2019 Illusion der Wahrheit, Gruppenausstellung, Produzentengalerie Olga Scheck,
Döbeln
- 2019 „Mythos – Modern“ Malerei und Grafik, Budde-Haus, Nacht der Kunst,
Leipzig
- 2020 „Das Werk zum Sonntag“ Online-Gruppenausstellung
„Präsens wider Verblassen“ Soloausstellung, Salve – RAA, Leipzig
- 2021 „Berührungen“ Gruppenausstellung, Galerie MoonART, Leipzig
- 2012- 2021 Zentrum für Zeitgenössische Kunst, Alte Baumwollspinnerei, Leipzig.
Teilnahme an Rundgängen und Themen-Ausstellungen

Presse

Nils Müller: Warst Du Kind genug? Lena Inosemzewas Malerei. 05.12.2018. In: The Leipzig Glocal. URL: <https://leipglo.com/2018/12/05/warst-du-kind-genug-lena-inosemzewa/>.

Thomas Sparrer: Die Illusion der Wahrheit. In: LVZ, 21.03.2019. URL: <https://www.lvz.de/Region/Doebeln/Die-Illusion-der-Wahrheit>.

Olaf Büchel: Kunstaustausch zwischen Döbeln und Leipzig. In: LVZ, 02.04.2019. URL: <https://www.lvz.de/Region/Doebeln/Kunstaustausch-zwischen-Doebeln-und-Leipzig>.
Leipziger Spinnerei Großer Herbstrundgang 2015_Werkschau G11_Halle 11_12.-
13.September. URL: <https://www.artmajeur.com/en/edward-naujok/news>.